

Westfalia Jagdreisen



Jagd in Tschechien 2024
Staatsrevier Lány



Größe und Beschaffenheit des Revieres:

Das wohl wildreichste Revier Tschechiens ist das Staatsrevier Lány. Mit einer Größe von vielen tausend Hektar liegt es in einer der landschaftlich schönsten Regionen des Landes. Schon im 18. Jahrhundert wurden in diesem Revier Jagden für gekrönte Häupter organisiert und seit dieser Zeit haben Staatsmänner aus aller Welt dort gejagt. Es ist ein Ausnahmevervier und nur die besten Fachleute Tschechiens haben dort das Sagen. Das Terrain ist flach und mit Mischwäldern aller Altersklassen bestockt. Beeindruckend sind die teils jahrhunderte alten Eichen. Es gibt riesige Dickungskomplexe und genügend große Ruhe- und Einstandszonen für alles vorkommende Schalenwild. Ein Kernbereich im Revier von ca. 3.000 ha ist durch einen wilddichten Holzzaun von den umliegenden Forsten abgegrenzt. Das Revier ist von zahlreichen Wasserläufen durchzogen, Seen und Täler wechseln sich mit Wiesen und großen Lichtungen ab. Durch die seit Jahrhunderten betriebene Niederwaldwirtschaft haben sich Bereiche mit sehr alten Eichen erhalten.

Teile des Revieres gleichen vom Waldbild her einer parkähnlichen Landschaft. Solche Waldstrukturen findet man nur noch selten. Trotz und durch die hohen Wildbestände hat sich eine spezielle und interessante Flora ausgebildet. Andere Bereiche des Revieres sind mit Laub- und jüngerem Nadelwald bestockt. Durch die gute Mischung der Bestände mit Buchen, Eichen, Ahorn, Kastanien und alten Kiefern, hat das Wild hervorragende natürliche Äsung.

Wildarten:

Zu den in Lány vorkommenden Wildarten gehören Rotwild, Damwild, Muffelwild, Sikawild (zwei Unterarten) und Schwarzwild. Daneben gibt es eine etwa 500 ha große Fasanerie.

Rotwild: Lány ist bekannt für sein starkes Rotwild. Jedes Jahr werden Hirsche der Spitzenklasse erlegt mit bis zu 240 CIC und mehr. Während der Brunft im September ist die Jagd sicherlich am spannendsten, aber auch während der übrigen Jagdzeit ist die Erlegung eines starken Rothirsches an der Tagesordnung.

Damwild: Die Kapitalschaufler können sich in Qualität und Stärke durchaus mit den besten ungarischen Damhirschen messen. Regelmäßig werden Schaufler erlegt, die die magische 200 CIC-Grenze überschreiten. Das sind dann Hirsche mit Geweihgewichten über 4 kg. Im Oktober ist Brunft und man muss sich für einen der wenigen freien Plätze rechtzeitig anmelden.

Muffelwild: Spitzenwidder erreichen hier 220 CIC und mehr. Diese haben Schneckenlängen von weit über 80 cm mit teils sehr ausgeprägter Rillung. Ab dem 1. Oktober bis zum 15. November dürfen Muffelwidder erlegt werden.

Sikawild: Sowohl der Japanische- als auch der Dybowski-Sika kommen in Lány vor. Zwei sehr interessante Spezies, die ab 1. September bejagt werden dürfen. Auch bei den Sikas nimmt Lány in Europa eine Spitzenstellung ein.

Schwarzwild: Der Bestand an Sauen ist sehr gut.

Keiler können auf Einzeljagden bejagt werden, ansonsten wird der Schwarzwildbestand auf Drückjagden reduziert, die meist im November an nur ganz wenigen Tagen durchgeführt werden. Sie können sich sicher vorstellen, was bei den hohen Beständen dann zur Strecke gelegt wird. Für die Drückjagden muss man sich fast ein Jahr im Voraus anmelden da es jedes Jahr nur ganz wenige freie Plätze gibt.

Unterkunft:

Als Unterkunft steht unseren Gästen ein schönes Jagdhaus, neben dem Revier, zur Verfügung. Die Wirtin des Hauses bekocht hier die Jäger noch selbst. Die Zimmer und die Verpflegung lassen nichts zu wünschen übrig und sind vom gepflegten Standard. Ihnen stehen 5 Zimmer zur Verfügung. Zudem hat jedes Zimmer ein eigenes, gut ausgestattetes Bad. Alles in allem eine ausgesprochen gemütliche, jagdliche Unterkunft.





Lage des Jagdgebietes:

Lány liegt ca. 35 km nordwestlich von Prag und ist am bequemsten mit dem Auto zu erreichen. Von Dresden sind es zum Beispiel nur 135 km bis ins Revier, von Chemnitz 150 km und von Regensburg knapp 250 km. Bis auf die letzten Kilometer fahren Sie auf Autobahnen sowie gut ausgebauten Landstraßen.

Arrangement einer Einzeljagd in Lány

• 4 Reisetage • 3 Übernachtungen in einer Standardunterkunft im DZ mit Frühstück • 2 Tage Jagdorganisation • tschechische Jagdscheingebühren • 2 Tage Pirschführung

je Jäger	€	1.200,00
+ Bearbeitungsspesen	€	195,00
	€	1.395,00

Nebenkosten:

- Einzelzimmerzuschlag €30,00 pro Tag/Person
- Kilometergelder im Revier, je 1 Kilometer € 1,00
- Pferdekutsche je 1 Stunde € 25,00
- Zusätzliche Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder, Persönliche Ausgaben, An- und Abreise
- Zuschlag Luxusunterkunft

Abschussgebühren Rotwild (Jagdzeit vom 01. August bis 15. Februar)

Spießer		€	825,00
Rothirsch	bis 150 CIC	€	2.060,00
	150,01 - 160 CIC	€	2.945,00
	160,01 - 170 CIC	€	3.890,00
	170,01 - 180 CIC	€	4.445,00
	180,01 - 190 CIC	€	5.000,00
für jeden weiteren angefangenen Punkt	190,01 - 200 CIC	€	390,00
	200,01 - 210 CIC	€	445,00
	210,01 - 220 CIC	€	560,00
	über 220 CIC	€	670,00
Kalb		€	160,00
Tier		€	240,00
Anschweißen Rothirsch		€	1.500,00
Präparation (auskochen)		€	65,00
Fehlschuss – Hirsch		€	350,00
Anschweißen Tier, Spießer, Kalb		€	75,00
Decke inkl. Abziehen		€	150,00
Vorpräparation, Abschlagen Haupt mit Vorschlag		€	70,00
Stornogebühr pro Stück		€	800,00





Abschussgebühr Damwild (Jagdzeit vom 1. September bis 15. Februar):

Spießler		€	225,00
Löffler		€	610,00
Damhirsch	bis 140 CIC	€	1.115,00
	140,01 – 145 CIC	€	1.290,00
	145,01 – 150 CIC	€	1.500,00
	150,01 – 155 CIC	€	1.750,00
	155,01 – 160 CIC	€	1.950,00
	160,01 – 165 CIC	€	2.115,00
	165,01 – 170 CIC	€	2.335,00
für jeden weiteren angefangenen Punkt	170,01 – 180 CIC	€	175,00
	180,01 – 190 CIC	€	225,00
	über 190 CIC	€	275,00
Anschweißen Damhirsch		€	1.700,00
Präparation (auskochen)		€	65,00
Fehlschuss Damhirsch		€	95,00
Präparation oder Abschlagen des Hauptes mit Vorschlag		€	65,00
Decke inkl. Abziehen		€	150,00
Stornogebühr pro Stück		€	500,00

Abschussgebühr Muffelwild (Widder ganzjährig, sonst 01.10.-15.11):

Muffelwidder:	bis 160 CIC	€	725,00
	160,01 - 170 CIC	€	945,00
	170,01 - 175 CIC	€	1.115,00
	175,01 - 180 CIC	€	1.335,00
	180,01 - 185 CIC	€	1.670,00
	185,01 - 190 CIC	€	2.005,00
	190,01 - 195 CIC	€	2.450,00
	195,01 - 200 CIC	€	2.780,00
für jeden weiteren angefangenen Punkt:	200,01 - 205 CIC	€	170,00
	205,01 - 210 CIC	€	225,00
	210,01 - 220 CIC	€	275,00
	über 220 CIC	€	360,00
Lamm		€	95,00
Schaf		€	125,00
Anschweißen Muffelwidder		€	1.600,00
Fehlschuss - Muffelwidder		€	195,00
Fehlschuss – Lamm, Schaf		€	35,00
Decke inkl. Abziehen:		€	150,00
Vorpräparation oder Abschlagen des Hauptes mit Vorschlag		€	165,00
Stornogeühr pro Stück		€	450,00





Abschussgebühr Sikawild (Jagdzeit vom 1. September bis 15. Februar):

Spießer		€	280,00
Sikahirsch	bis 199,9 CIC	€	1.790,00
	200 – 224,99 CIC	€	2.220,00
	225 – 239,99 CIC	€	2.560,00
	240 – 249,99 CIC	€	3.150,00
	250 – 254,99 CIC	€	3.675,00
	255 – 259,99 CIC	€	4.335,00
	260 – 269,99 CIC	€	5.116,00
	270 – 279,99 CIC	€	6.400,00
	280 – 289,99 CIC	€	7.400,00
für jeden weiteren angefangenen Punkt		€	375,00
Anschweißen Sikahirsch: 50 % des bestellten Punktwertes			
Fehlschuss Hirsch		€	255,00
Präparation oder Abschlagen des Hauptes mit Vorschlag		€	65,00
Decke inkl. Abziehen		€	256,00
Stornogebühr pro Stück		€	700,00



Abschussgebühren Schwarzwild (ganzjährig):

Frischling (bis 40 kg)	€	105,00
Überläufer	€	235,00
Bache	€	615,00
Keiler	bis 100 CIC	€ 1.520,00
	100,01 – 105 CIC	€ 1.675,00
	105,01 – 110 CIC	€ 1.870,00
für jeden weiteren angefangenen Punkt	110,01 – 120 CIC	€ 240,00
	über 120 CIC	€ 285,00
Anschweißen Frischling & Überläufer	€	75,00
Anschweißen Bache/Keiler	€	1.200,00
Präparation der Waffen	€	75,00
Präparation oder Abschlagen des Hauptes mit Vorschlag	€	85,00
Schwarte inkl. Abschwarten	€	180,00





Wissenswertes:

Erfahrene Auslandsjäger wissen um das wohl beste tschechische Jagdgebiet, das Staatsrevier Lany. Um die hohe Qualität der Jagden zu halten, werden jedes Jahr nur wenige Jäger zur Einzeljagd aufgenommen. Deshalb ist bei Lany eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. In der Regel reichen 2 volle Jagdtage, um auf das gewünschte Wild zum Schuss zu kommen. Wir

haben Lany schon seit vielen Jahren im Programm und daher beste Beziehungen zur Forstdirektion. Alle Termine sind frei wählbar, wir stimmen aber jeden einzelnen mit dem Jagdleiter ab. So können Sie sicher sein, dass Sie zu dem für Sie optimalen Zeitraum jagen werden. Eine Jagd in Lany ist schon immer etwas Besonderes gewesen und stellt wohl für jeden Jäger einen Höhepunkt im Jägerleben da.





Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

